jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1969/9/30 8Ob178/69, 7Ob709/89, 7Ob53/98i, 5Ob139/09s

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 30.09.1969

**Norm**

MG §19 Abs2 Z10 A1
MRG §30 Abs2 Z4 B

**Rechtssatz**

Es mangelt an dem Erfordernis der gänzlichen Weitergabe der Wohnung, wenn die Mieterin zwar ihre Mutter in die Wohnung aufnimmt, diese Wohnung aber selbst - wenn auch in eingeschränktem Maß (das hier zum Ausschluss des Kündigungsgrundes des § 19 Abs 2 Z 13 MG nicht hinreichte - weiterhin regelmäßig benützt.

**Entscheidungstexte**

- 8 Ob 178/69
  Entscheidungstext OGH 30.09.1969 8 Ob 178/69
  Veröff: MietSlg 21492
- 7 Ob 709/89
  Entscheidungstext OGH 30.11.1989 7 Ob 709/89
  Beisatz: Dass eine dritte Person zusammen mit dem Mieter die Wohnung unregelmäßig mitbenützt oder sich fallweise mit Erlaubnis des Mieters allein dort aufhält, kann nicht als eine "Weitergabe" an diese Person verstanden werden. (T1) Veröff: MietSlg XLI/35 = RZ 1990/85 S 203
- 7 Ob 53/98i
  Entscheidungstext OGH 05.05.1998 7 Ob 53/98i
  Vgl auch; Beisatz: Hier: § 30 Abs 2 Z 4 MRG. (T2)
- 5 Ob 139/09s
  Entscheidungstext OGH 01.09.2009 5 Ob 139/09s
  Vgl; Beis wie T2; Beisatz: Keine „gänzliche" Überlassung liegt vor, solange der Mieter die Wohnung weiterhin regelmäßig (wenngleich nicht immer) benützt, auch wenn er einem Dritten die Benützung der ganzen Wohnung gestattet. (T3)

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1969:RS0068823

**Zuletzt aktualisiert am**

30.10.2009

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at